

ÖGB Büro Chancen Nutzen

- eine Sozialpartnerinitiative

Herbert Pichler
Mag.a Susanne Graaf
Gerlinde Stadler BSc, MA
Mag.a Cornelia Altendorfer
Jutta Rapolter
Manuela Scheffel
Birgit Polansky
Peter Kainz





AVEM

Arbeitsbezogene Verhaltens- und Erlebensmuster

Vier Grundmuster

Muster G: Engagement, Widerstandskraft und Wohlbefinden

Muster S: Schonung, Schutz

Risikomuster A: Selbstüberforderung

Risikomuster B: Überforderung und Resignation

OGB



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

INDUSTRIELLEN
VEREINIGUNG

AK

ÖSTERREICH

lk
landwirtschaftskammer
österreich

sozial
MINISTERIUM
service

BG
F
Netzwerk



FORUM
GESUNDES
ÖSTERREICH

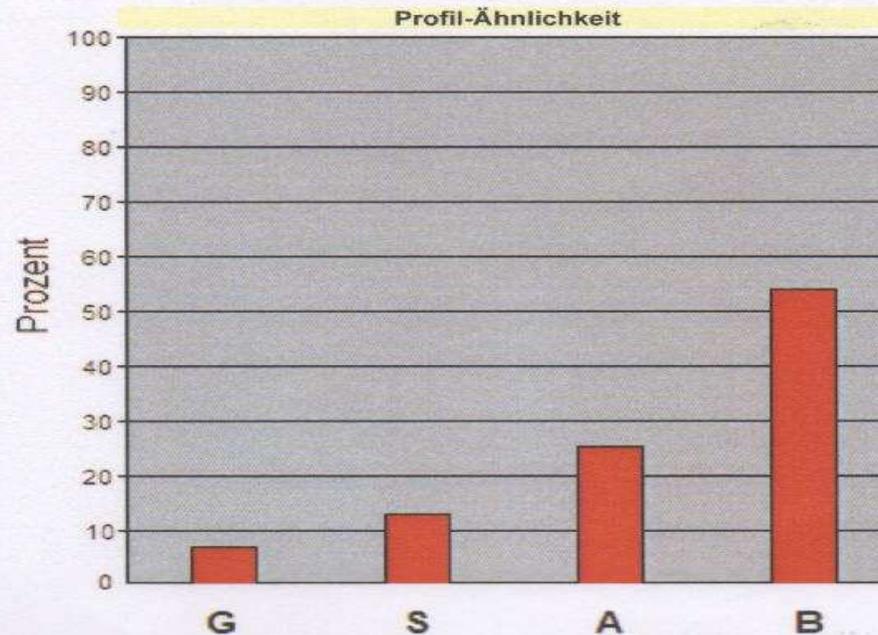
PV
PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

AMS
Arbeitsmarktservice
Österreich

AUVA



Ähnlichkeit des individuellen Profils mit den 4 Mustern arbeitsbezogenen Verhaltens und Erlebens



Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster	Prozent
Muster G: Gesundheitsförderliches Verhaltens- und Erlebensmuster Deutliche, aber nicht exzessive Ausprägung im Arbeitsengagement bei erhaltener Distanzierungsfähigkeit in Bezug auf die Arbeitsprobleme, offensives Bewältigungsverhalten und Widerstandsfähigkeit gegenüber Belastungen, positives Lebensgefühl. Intervention unter Gesundheitsaspekt nicht erforderlich!	7.3
Muster S: Auf Schonung (oder auch Schutz) gegenüber den beruflichen Anforderungen orientiertes Verhaltens- und Erlebensmuster Geringes Arbeitsengagement bei starker Distanzierung gegenüber den Arbeitsproblemen, psychische Widerstandsfähigkeit gegenüber Belastungen, (relative) Zufriedenheit. Intervention ist weniger unter Gesundheitsaspekt, eher unter Motivationsaspekt zu empfehlen!	13.1
Risikomuster A: Gesundheitsgefährdendes Verhaltens- und Erlebensmuster Überhöhtes Engagement und geringe Distanzierung in Bezug auf die Arbeitsprobleme, verminderte psychische Widerstandsfähigkeit gegenüber Belastungen, eingeschränktes Lebensgefühl. Intervention unter Gesundheitsaspekt erforderlich!	25.4
Risikomuster B: Gesundheitsgefährdendes Verhaltens- und Erlebensmuster Starke Resignationstendenz und verminderte psychische Widerstandsfähigkeit gegenüber Belastungen, deutlich eingeschränktes Lebensgefühl, reduziertes Engagement bei zugleich eingeschränkter Distanzierungsfähigkeit gegenüber den Arbeitsproblemen. Intervention unter Gesundheitsaspekt erforderlich!	54.2

Hinweis:
Der Prozentwert gibt das Ausmaß der Ähnlichkeit zwischen Probanden- und Referenzprofil für jedes Muster arbeitsbezogenen Verhaltens und Erlebens an.

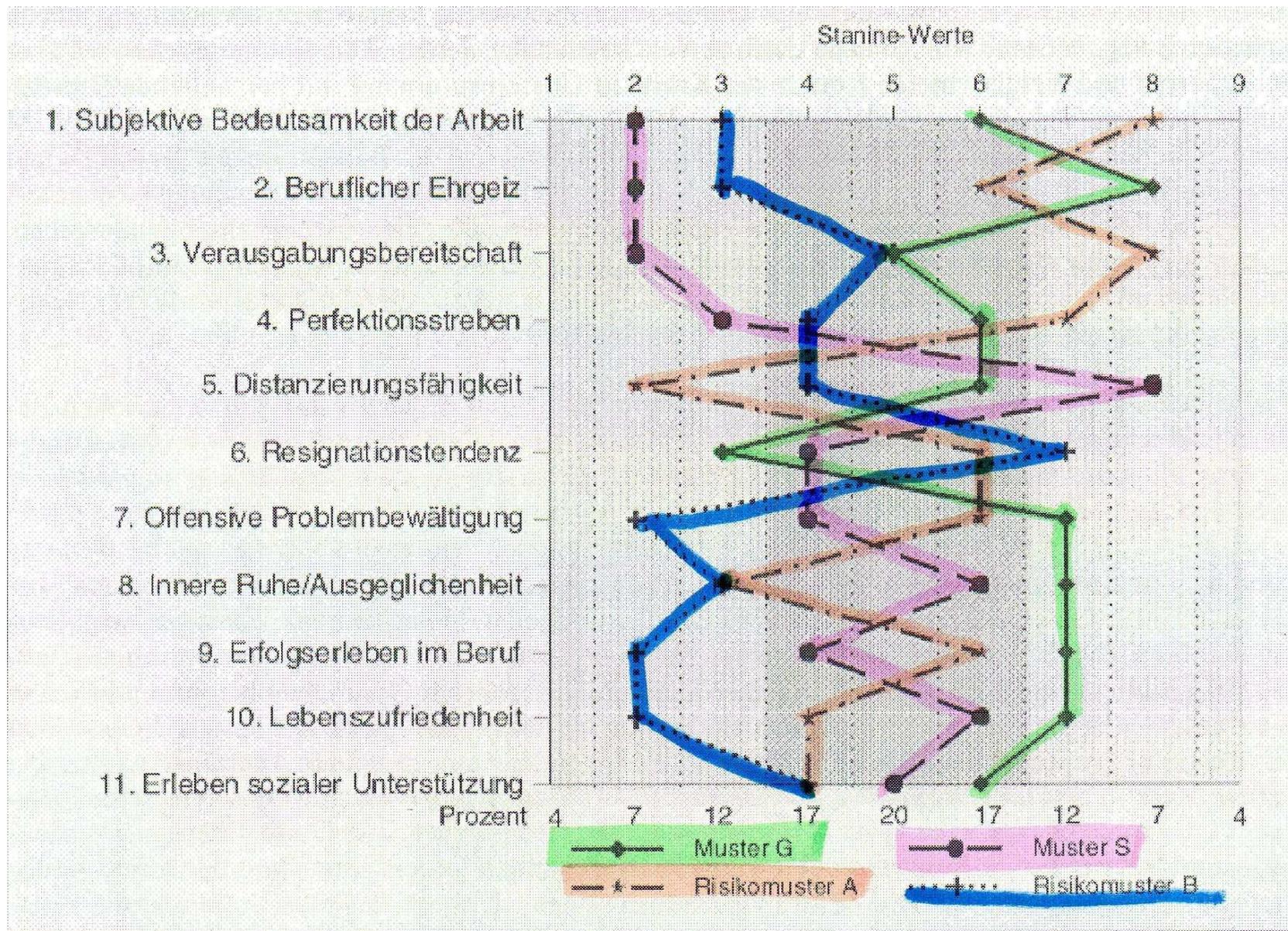


Abbildung 4: Unterscheidung von 4 Mustern arbeitsbezogenen Verhaltens und Erlebens (n = 1589; 1996) (Muster G: durchgezogene Linie, Muster S: gestrichelte Linie, Muster A: Strich-Punkt-Linie, Muster B: gepunktete Linie)

Sozialkapital - Ebenen

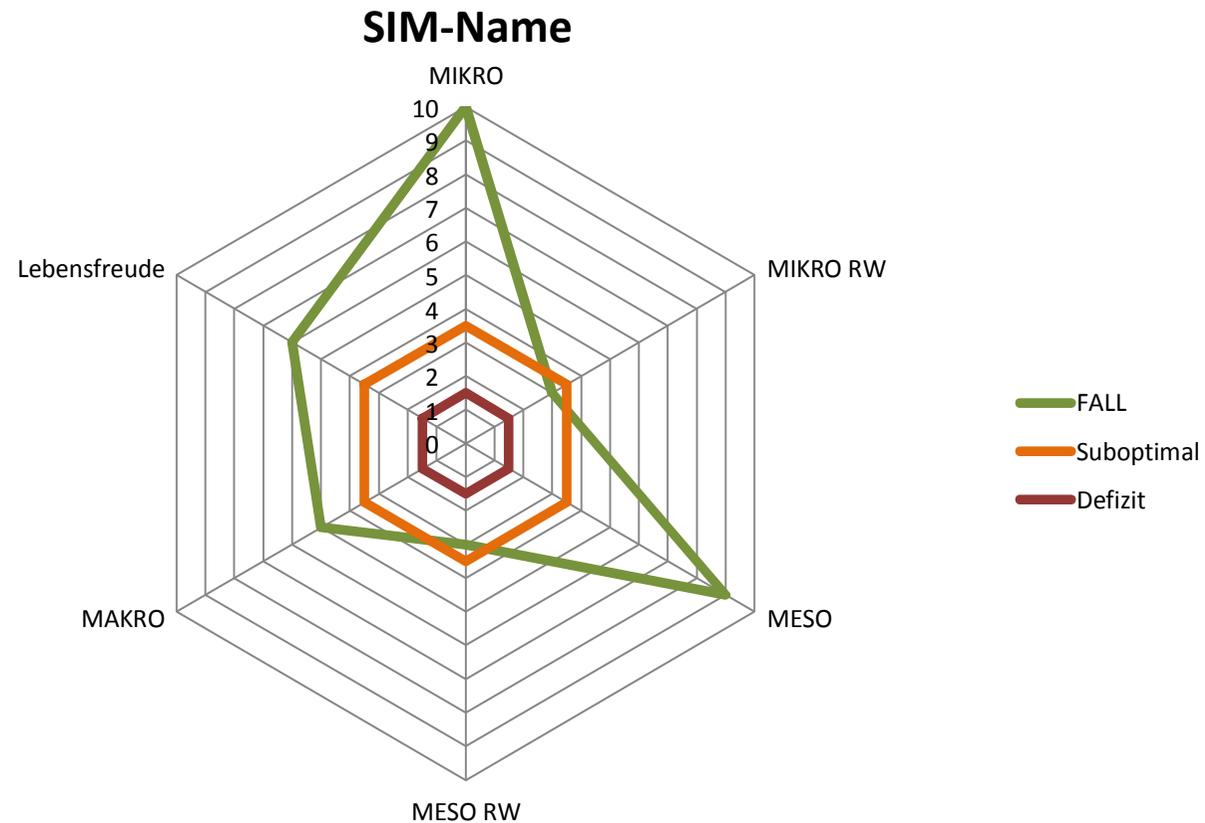
Mikro-Ebene der persönlichen Nahebeziehungen.

Meso-Ebene der größeren Gruppen, Netzwerke und Vereine.

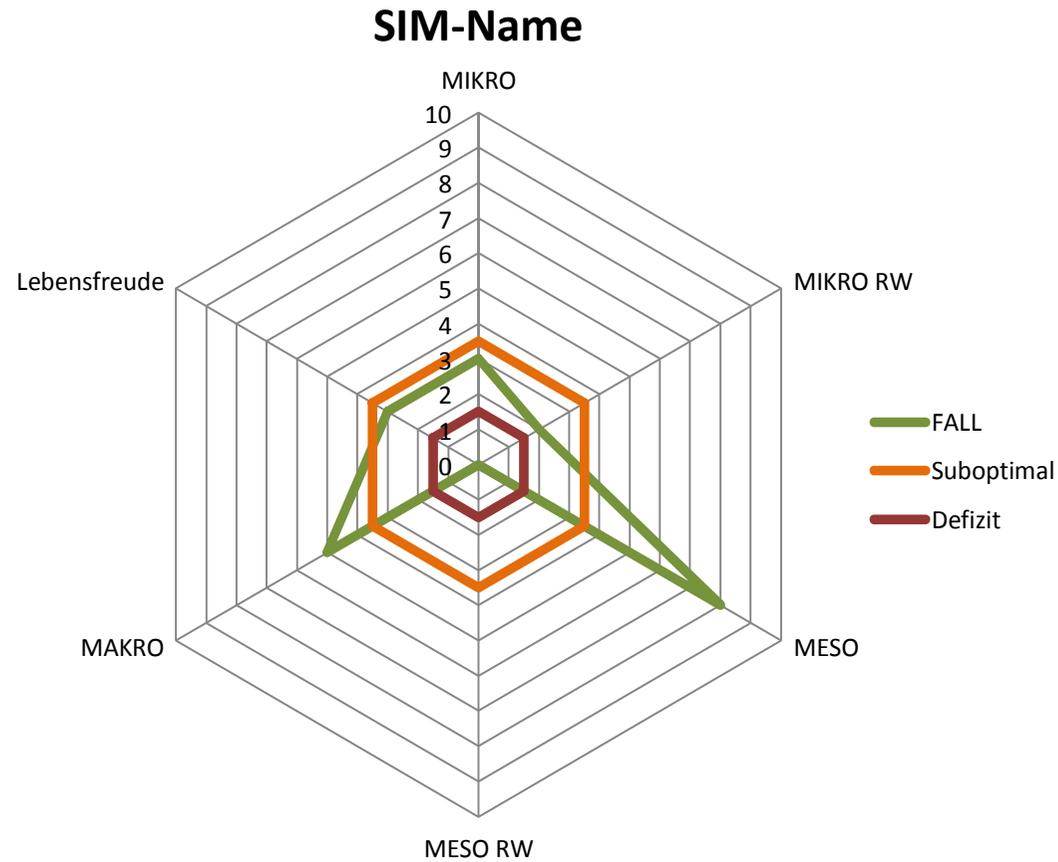
Makro-Ebene der Sinnfindung, Begeisterung, übergeordnete Ideale



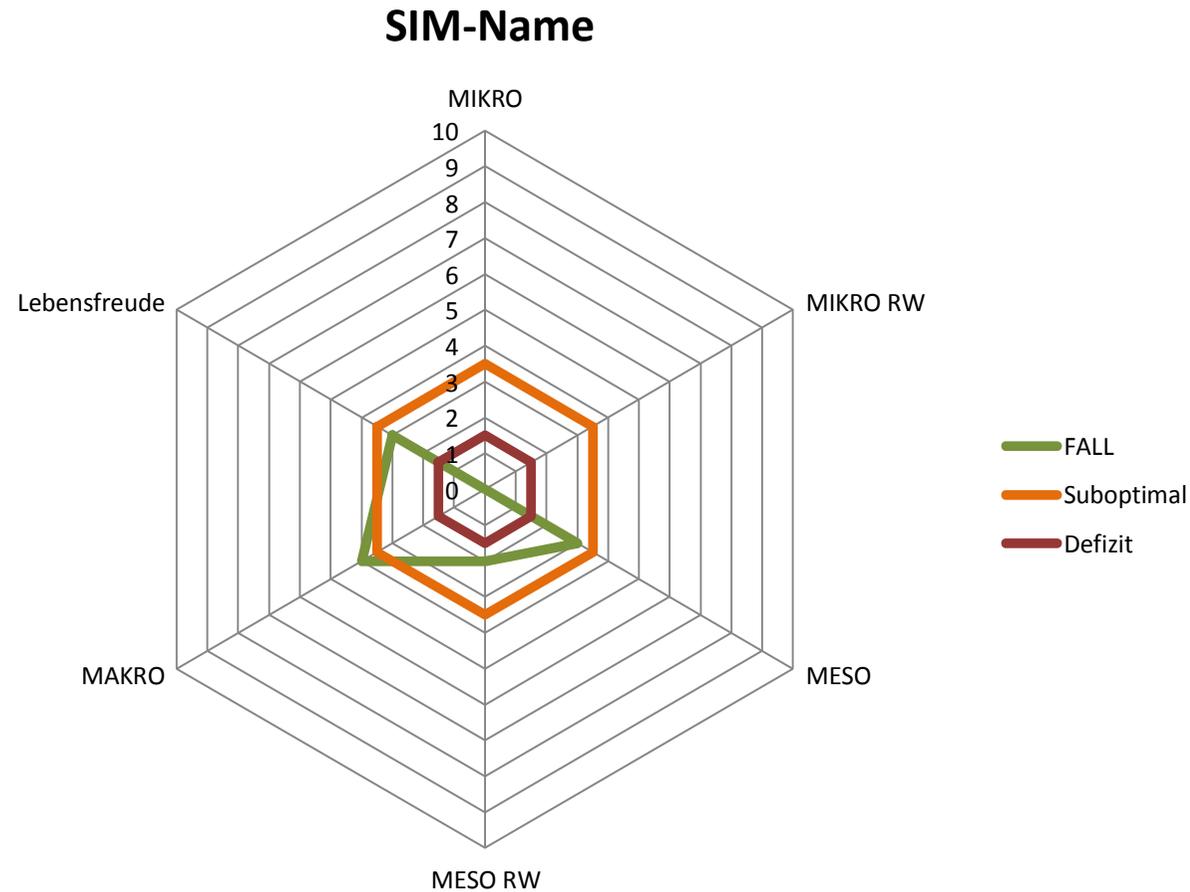
Auswertung Beispiel 1



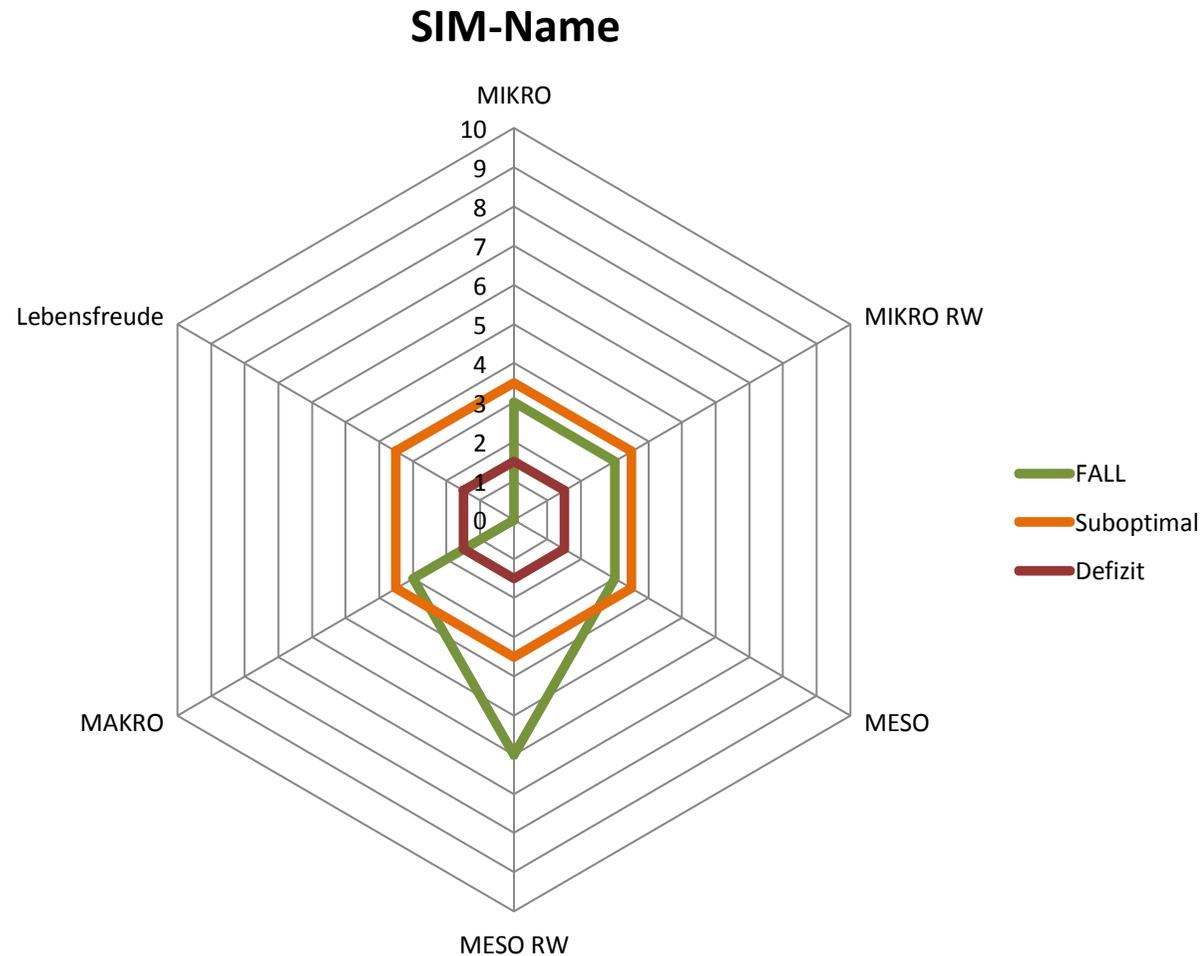
Auswertung Beispiel 2



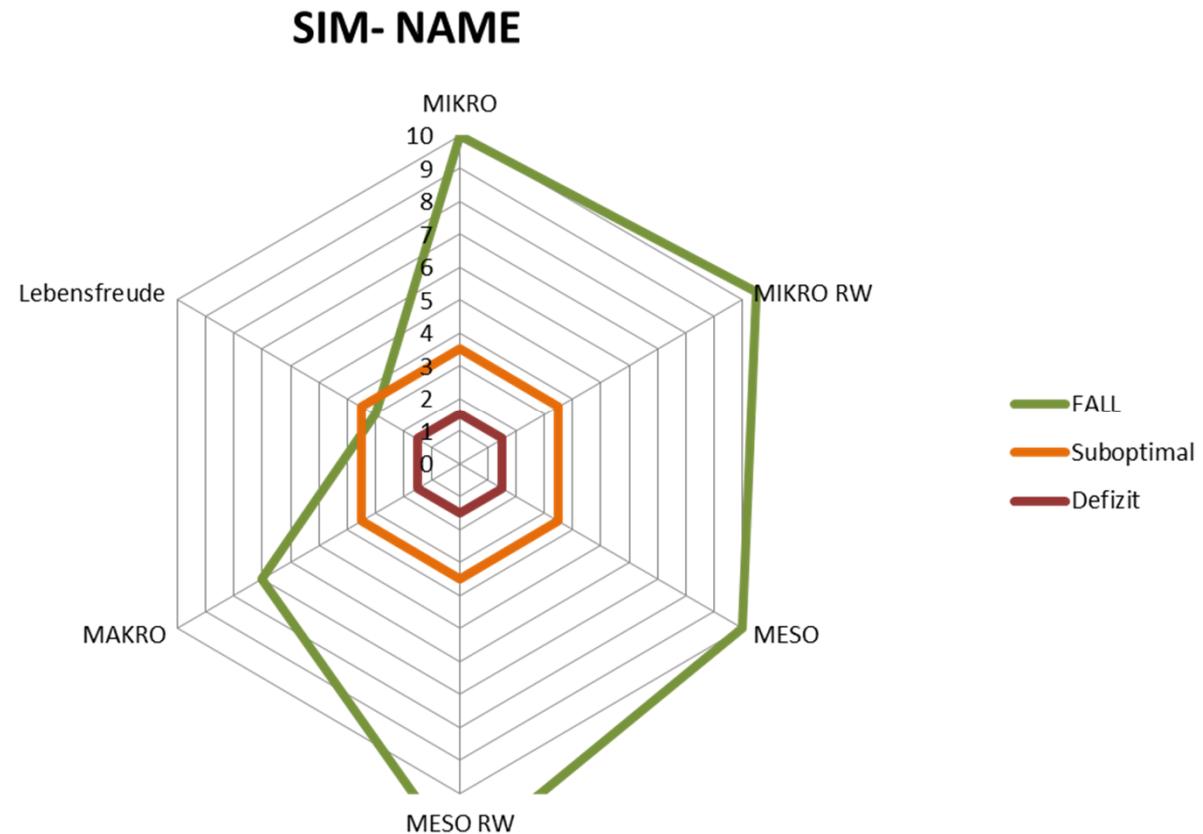
Auswertung Beispiel 3



Auswertung Beispiel 4



Auswertung Beispiel 5



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !!!



neuebilder.at/Plankensteiner Armin

Büro Chancen Nutzen - eine Sozialpartnerinitiative

Herbert Pichler
Mag.a Susanne Graaf
Gerlinde Stadler BSc/MA
Mag.a Cornelia Altendorfer
Jutta Rapolter
Manuela Scheffel
Birgit Polansky
Peter Kainz

Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien/Austria

Tel.: +43/1/534 44-39590
Mobil: +43/664/614 50 44
Birgit.Polansky@oegb.at
<http://www.oegb.at>